

**Nemopteridae.** — Eine sehr abweichende Gruppe, deren Hinterflügel außerordentlich lang und schmal, und deren Vorderflügel kurz und breit sind. Es giebt nicht viele Species; von ihrer Lebensweise weiß man fast gar nichts. Sie gehören der alten Welt an und bewohnen heiße und trockene Gegenden. Die schönsten Species findet man im Süden von Europa. Man muß sich in Acht nehmen, die langen Hinterflügel, welche oft Fäden gleichen, zu zerbrechen.

**Mantispidae.** — Auch diese Gruppe findet sich in Großbritannien und ist überhaupt in Europa schwach vertreten. Sie ist auffallend durch den verlängerten Prothorax, wie bei den Raphidien, nur mit dem Unterschiede, daß die Beine am vorderen, statt am hinteren Ende desselben sitzen, und durch die merkwürdig gebauten langen Vorderbeinen, welche lange Hüften und dicke Schenkel, dagegen kurze Schienen und Tarsen haben. Die exotischen Arten sind sehr zahlreich. Die Larve der europäischen *Mantispa styriaca* lebt in den Nestern der Spinnen und nährt sich von ihren Eiern und Jungen; eine andere amerikanische Art, *Trichoscelia*, lebt in den Nestern von Hymenopteren. — Ihre Präparation erfordert keine besondere Hinweisung.

**Nymphidae.** — Eine kleine, hauptsächlich australische Familie, über deren Vorkommen wir nichts wissen. *Nymphes myrmeleonides* ist ein großes schönes Insect, das sehr einem Ameisenlöwen gleicht.

## ~~~~~

### V e r s a m m l u n g e n .

Die 48. Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte wird (nach Mittheilung der „Leopoldina,“) dem Beschlusse der 47. Versammlung zu Breslau gemäß, vom 18.—24. September 1875 zu Graz stattfinden. Die erwählten Geschäftsführer, die Herren Prof. Dr. A. Rollet und Dr. L. v. Hebal, haben das Programm veröffentlicht, aus dem wir Folgendes mittheilen:

Die Mitglieder- oder Theilnehmer Karten (welche zum unentgeltlichen Bezuge einer Damenkarte und zum Genusse der Fahrpreizermäßigungen sämmtlicher Oesterreichischer und vieler Deutscher Eisenbahnen berechtigen) werden nach portofreier Einsendung von 10 Rmf. „an das Anmeldebureau der Naturforscherversammlung im Rathhause“ zum Voraus verabfolgt. Eben-dorthin hat man sich wegen Vorausbestellung einer Wohnung oder bei der Ankunft zur Erlangung von Karten, Wohnungen oder sonstiger Auskunft zu wenden. —

Anfragen oder Mittheilungen in wissenschaftlichen Angelegenheiten wolle man „an die Geschäftsführung der Naturforscherversammlung (Universitätsgebäude)“ richten.

Es sind folgende 19 Sektionen vorgeschlagen, deren Geschäfte bis zur Eröffnung und Wahl der Präsidenten und Sekretäre die bei jeder genannten Gelehrten übernommen haben:

1) Mathematik u. Astron.: Prof. Dr. Frischauf. 2) Physik u. Meteorologie: Prof. Dr. Zöpler. 3) Chemie: Prof. Dr. v. Pebal. 4) Mineral., Geol. u. Paläont.: Prof. Dr. Peters. 5) Botan. u. Pflanzenphysiol.: Prof. Dr. Leitgeb. 6) Zoologie u. vergl. Anat.: Prof. Dr. Schulze. 7) Anatomie u. Physiologie: Prof. Dr. v. Planer. 8) Path. Anat. u. allg. Pathol.: Prof. Dr. Heschl. 9) Inn. Med. u. Hautkrankheit: Prof. Dr. Koerner. 10) Chirurgie: Prof. Dr. v. Rzehacek. 11) Ophthalmolog. u. Otiatrie: Prof. Dr. Blodig. 12) Gynäkol. u. Geburtshilfe: Prof. Dr. v. Helly. 13) Psychiatrie: Prof. Dr. v. Kraft-Ebing. 14) Staatsarzneikunde, Hygiene und Veterinärkunde: Prof. Dr. Schauenstein. 15) Milit.-Sanitw.: Dr. v. Fleischacker. 16) Naturwiss. Pädagogik: Dr. Bretschko. 17) Landwisch. u. Agrilktrchem.: Prof. Dr. Wilhelm. 18) Geogr. u. Ethnol.: Prof. Dr. Friesach und 19) Antroph. u. prähist. Forsch.: Graf Wurmbbrand.

Die Tagesordnung ist folgende:

Sonnabend, 18.: Um 10 Uhr erste allgemeine Sitzung (im Stadttheater); um 1 Uhr Bildung der Sektionen; Abends Fest am Hilmteiche. Sonntag, 19.: Morgens Besuch des Schloßberges. Von 10 Uhr an Sektionsitzungen. Abends Festconcert im Stadttheater. Montag, 20.: Von 9—12 Uhr Sektionsitzungen. Nachmittags Ausflüge in die nähere Umgebung von Graz. Dienstag, 21.: Um 9 Uhr zweite allg. Sitzung. Von 3 Uhr an Sektionsitzungen. Abends Festvorstellung in beiden Theatern. Mittwoch, 22.: Weitere Ausflüge, je nach Wahl: a. nach dem Curorte Rohitsch; b. nach dem Curorte Gleichenberg; c. nach Deutsch-Landsberg; d. nach dem Kohlenrevier Köflach-Boitsberg; e. nach Vordenberg u. auf d. Erzburg, f. auf dem Hochlantsch, g. auf d. Schödl u. nach St. Badegund (Gebirgsausflüge). Donnerstag, 23.: Von 9 Uhr an Sektionsitzungen. Festbankett im Redoutensaale. Freitag, 24.: Um 9 Uhr dritte allg. Sitzung. Abends Ball im Redoutensaale. —

Die Versammlung der Schweizerischen Naturforscher wird am 13. und 14. September auf der Wasserscheide der Schweiz, 4438' hoch, zu Andermatt (Hôtel St. Gotthardt) tagen. —

## ~~~~~

### Vermischtes.

Claviger foveolatus ist von Levoiturier in Elbeuf auf folgende Weise in größerer Anzahl gefangen worden: Anfang Februar legte er große platte Steine auf kurze, aber dicke Büschel Haidekraut. Vom 20. April bis 25. Mai revidirte er diese Steine,

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Versammlungen 137-138](#)